TIERWOHL-POLICY

Der Begriff „Tierwohl“ findet zunehmende Beachtung in der breiten Öffentlichkeit. Wir von Deutsche See, Deutschlands größtem Fischunternehmen, verfolgen aufmerksam die wissenschaftliche und gesellschaftliche Debatte über das Tierwohl, welches in unserem Unternehmen schon lange eine zentrale Bedeutung hat.

Was verbirgt sich konkret hinter diesem Wort „Tierwohl“?
Fisch und Meeresfrüchte sind für Deutsche See von essentieller Bedeutung. Hier ist der Begriff Tierwohl differenzierter zu sehen, im Gegensatz zu den meisten anderen Lebensmitteln tierischer Herkunft stammen Fisch und Meeresfrüchte sowohl aus der freien Natur als auch aus Fischzucht, sprich Aquakultur. Bei beiden Lebensräumen stehen unterschiedliche Tierwohl-Aspekte im Vordergrund.

WILDFANG

Für Tiere, die in freier Natur aufwachsen, spielt der Tierschutz eine tragende Rolle und das bedeutet:

- dass natürliche Lebensräume von Fischen und Meeresfrüchten geschützt werden,
- dass bestandsschonend gefischt wird, sodass die natürliche Population stabil bleibt,
- dass ungewünschter Beifang weitestgehend vermieden wird,
- dass Fisch und Meeresfrüchte möglichst tierschonend gefangen werden.

Doch wie wird sichergestellt, dass diese Kriterien berücksichtigt werden? Deutsche See hat darauf klare Antworten:

- Wir handeln ausschließlich Fische und Meeresfrüchte, deren Herkunft nachweisbar ist, zu einem großen Teil sogar von unserer eigenen Flotte gefangen. Den Bezug von Fischen aus illegaler Piratenfischerei können wir zu 100 Prozent ausschließen.
- Wir setzen auf umweltschonende Fangmethoden und sind bemüht, uns in dieser Hinsicht – auch in direkter Kooperation mit der Wissenschaft – kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Wir beziehen bevorzugt Ware aus Regionen mit besonders gut gemanagten Fischbeständen.
- Wir führen Deutschlands umfangreichstes Sortiment an nachhaltig produziertem Fisch und Meeresfrüchten, z.B. MSC- oder Naturland Wildfisch-zertifiziert.
- Wir sind Gründungsmitglied im Bundesverband Meeresmüll.

AQUAKULTUR

Neben Wildfang ist Aquakultur die zweite wichtige Quelle für hochwertigen Fisch und Meeresfrüchte. Hier konzentriert sich das Tierwohl vor allem auf die Haltung, sie beinhaltet:

- Den Zugang zu frischem Wasser und gesundem, gehaltvollem Futter.
- Regelmäßige Besuche von qualifizierten Tierärzten.
- Strenge Auflagen in Bezug auf die regelmäßige Überwachung und Aufrechterhaltung der Wasserqualität.
- Verbot des präventiven Einsatzes von Antibiotika, d. h., die Farmen müssen auf natürliche Weise für die Gesundheit der Fische sorgen.
- Die Vermeidung von Angst und Stress, zum Beispiel durch möglichst schonende Schlachtverfahren.
- Die Freiheit zum Ausleben natürlicher Verhaltensmuster, zum Beispiel durch eine angemessene Besatzdichte.

Und auch bei Fisch und Meeresfrüchten aus Aquakultur legt Deutsche See besonderen Wert auf hohe Standards in Sachen Tierwohl:

- Wir setzen bei Lieferanten von Rohware aus Aquakultur auf langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen.
- Mit regelmäßigen, persönlichen Audits vor Ort durch unsere eigenen Experten, stellen wir sicher, dass die Haltungsbedingungen unseren hohen Maßstäben genügen.
- Wir führen ein breites Biosortiment mit Produkten von anerkannten Labeln wie Naturland Biofisch, sowie Produkte mit dem nachhaltigen ASC-Siegel (Aquaculture Stewardship Council).

Wir von Deutsche See begrüßen das wachsende Interesse an einem ethisch vertretbaren Umgang mit Nutztieren und Wildtieren, denn schon lange liegt in unseren Geschäftstätigkeiten ein besonderer Fokus auf diesem Bestreben. Wir möchten unsere Kunden bei einer verantwortungsbewussten und Tierwohl-orientierten Kaufentscheidung unterstützen. Zum einen durch maximale Transparenz, zum anderen, in dem wir eine große Auswahl an verlässlich nachhaltig hergestellten Produkten anbieten. Dazu gehört für uns auch, Lebensmittelabfälle auf ein Minimum zu reduzieren und unsere Rohware in jeder Hinsicht mit größter Wertschätzung zu verarbeiten.

Mehr detaillierte Informationen zum Thema Tierwohl, Umwelt- und Ressourcenschutz finden Sie in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht und auf unserer Website unter **deutschesee.de/nachhaltigkeit/**.

Bremerhaven im August 2024
Die Geschäftsführung

Dirk-Jan Parlevliet | Kai-Arne Schmidt | Axel Kampmann